4,5 Millionen Euro des Wirtschaftsministeriums für das Bayerische Zentrum für Tourismus

27. September 2019

MÜNCHEN/KEMPTEN Das Bayerische Zentrum für Tourismus in Kempten nimmt seine Arbeit auf. Am Freitag überreichte Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger die Förderurkunde mit 4,5 Millionen Euro an dessen Geschäftsführer Prof. Dr. Alfred Bauer und gab damit den Startschuss für die nächsten fünf Jahre. Aiwanger: „Das Know-How von Praxis und Wissenschaft zusammenbringen, um Bayern auch weiterhin als Top-Urlaubsziel zu positionieren, wird ein wichtiger Beitrag des Bayerischen Zentrums für Tourismus sein. Das Zentrum soll die bereits vielfältig vorhandenen Kompetenzen im Bayerntourismus zusammenführen und Impulse für einen interdisziplinären Wissens- und Erfahrungsaustausch mit starkem Praxisbezug zwischen Forschung, Wirtschaft, Tourismusverantwortlichen und Politik setzen.“

Aufgabe des Zentrums ist es, Zukunftsthemen des Tourismus in Bayern aufzugreifen, den interdisziplinären Erfahrungsaustausch im bayerischen Tourismus zu unterstützen und Impulse für eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus in Bayern zu setzen.

Träger des Zentrums ist ein Verein, dem die Hochschule Kempten, die Allgäu GmbH, die vier bayerischen Tourismusverbände, der Bayerische Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA, der Bayerische Heilbäder-Verband, die Bayern Tourismus Marketing GmbH, der Bayerische Industrie- und Handelskammertag (BIHK) sowie die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw) angehören. Organisatorisch ist es als An-Institut an die Hochschule Kempten angegliedert.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers